

## **Werk**

**Titel:** Dat Denische Seerecht Dat de Grodtmechtigeste Hochgebarne Foerste vnde Here Her F...

**Verlag:** Stöckelmann

**Ort:** Rostock

**Jahr:** 1572

**Kollektion:** Juridica

**Werk Id:** PPN627501044

**PURL:** <http://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?PID=PPN627501044> | LOG\_0004

**OPAC:** <http://opac.sub.uni-goettingen.de/DB=1/PPN?PPN=627501044>

## **Terms and Conditions**

The Goettingen State and University Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Goettingen State- and University Library.

Each copy of any part of this document must contain these Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept the Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Goettingen State- and University Library.

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

## **Contact**

Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen  
Georg-August-Universität Göttingen  
Platz der Göttinger Sieben 1  
37073 Göttingen  
Germany  
Email: [gdz@sub.uni-goettingen.de](mailto:gdz@sub.uni-goettingen.de)

**W** Frederick  
deVander van Gas  
des gnaden / tho  
Dennemarcken /  
Norwegen / Der

Gotten vnde Wenden Köninck /  
Hertoch tho Sleswyc / Holsten /  
Stormarn vnde Dithmerschen /  
Graue tho Oldenborch vnd Del-  
menhorst: Gröten Iw alle Vnse  
leuen vnde Getrüwen Vnderstatē /  
de dar Burwen vnde Banen / och  
mit der Segelakie vnde anderer  
Neringe tho Schepe handelen vñ  
wandelen / alhyr in Vnserem Ry-  
ke Dennemarcken vnde Norwe-  
gen / vnde ock in anderen Vnseren  
thobehörigen Landen vñ Försten-  
domen / Vnsere Gnade ewich mit  
Godt.

Vörder / Na deme Wy in  
eruaringe gekamen syn / Vnde alse  
vns ock klagende van Vnseren  
egenen Vnderfaten / so wol alse  
van den frömden / is vörgebröcht  
worden / Wo dat dar grodt gebreck  
vnd feil manck dem Seeuarenden  
Volcke / alhyr in vnserem Ryke  
schal geuunden werden / Also dat  
man vele vnuörfarne Schipper  
vindt / de dar nicht / Noch wyse /  
middel vnde mathe wethen / ehre  
Kedere / bathe edder vördeel tho  
söfende: Vele weinyger / Wo se sich  
jegen ehre Koplüde / jegen der Kop  
lüde göder / ock wo se sich befrachten  
edder ehr Volck binnen Schepes  
bordt holden schölen / mit veelen  
anderen gebreken vnde vngelüb  
lickei



lickheiden/ welckes doch des geme-  
nen Seeuarenden Mans neringe  
vnde barginge bedrepende is.

Des gelyken ock / dath dar  
vele vnbekander Stürlüde alhyr  
in dat Ryke kamen schölen / de  
dar grodt lhoen vnde Hüre vörde-  
ren vnde hebben willen / Worwol  
dat ehrer ein deel tho dem Ampte /  
dar se sich vör vthgeuē seer vndüch-  
tich syn: Vnde nademale / dat alle  
de binnen Schepesbordt synt  
(Negest dem Almechtigen Gade)  
ehre grötteste vörtröstinge vp den  
Stürman setten / de dar in storm  
vnde aller vhart bende Lynes vn-  
de Godes se erredde schal / So is  
dat nicht eine ringe sake / sich sodan  
Ampt tho vnderstande: Denn

vormiddelst vnuorstendige Stür-  
lüde / de dar van Hauen / Grün-  
den / Keuen vnde Bencken nene  
fundinge hebben / vnde ock nicht  
wethen de Refenschop der tyde /  
na dem tho vnde affnemende des  
Maenes / welckes man Ebbe vn-  
de Blodt nöhmēt / mit anderer  
meer vmmestendicheit / so dar tho  
hören kan edder mach / tho ma-  
kende / werdt mennich goedt  
Schip vorsehn / dat dar vmmē-  
den hals kumpt vnde vndergheit :  
Derhaluen idt in sunderheit  
hochnödich is / dat man flytigel  
acht vnde vpschent / vp sodane vör-  
genömede Stürlüde hebbe / süs-  
ckem schaden vnde vngelücke vör-  
thokamen vnde affthowendende.  
Vnde



Vnde dewyle gemenlick be-  
uunden werdt/ dat sich dat Sche-  
pes volck seer vngedörlick / teigen  
ehre Schipper/ vnde de vörneme-  
sten vp dem Schepe holden/ So  
wol vp dem Lande / alse binnen  
Schepebordt / mit Druncken-  
heit/ vproer/ Mütterne/ Vörbund-  
nissen/ Vngehorsamheit/ vnde ves-  
le anderer vnardt / vnde nicht  
achten noch ansehen ere egen ehre/  
goedt Gelücke / Lyfflyke straffe /  
edder ichtes wat anders. So isset  
tho befrüchtende (idt sy den/ dat  
dar in der tydt radt vnde middel  
tho geuunden werde) dat de / de  
dar ehren handel vnde neringe  
thor Seewardt hebben/ dardörch  
in schaden vnde nadeel kamen kö-  
nen.

A iiii

So bes

So beuinde Wy ock / dat Vnse  
se Ryke vnde Lande mit ehren  
Insulen vnde Seesteden / sick alle  
strecken an de grothe See / vnde  
sint omgeuen mit Vorden vnde  
Strömen / beide inth Osten vnde  
Westen / vnde dat Vnse Inwa-  
ner / na vorseende vnde schickinge  
Gades / ehre gröteste Neringe vn-  
de vnderholdt thor Seewardt /  
beide mit aff vnde thouer / mit  
Vischerie vnde anderem gebröwe  
der Segelatie hebben schölen: So  
sy wy nicht vnbillick dardörch vör-  
orsaket / Vnde ock nu in dem an-  
beginne Vnseres Regimentes /  
insünderheit dartho geneget / Ei-  
ne gode ordeninge vnde geschick  
dar vp tho makende / Wor van  
de Als



de Almechtige Godt kan gela-  
uet / Vnse leuen Vnderfaten / ges-  
leret / vnde alle dinc mit gebörli-  
ker acht vnde vpschende gescheen  
möge / twischen allen den / de dörch  
den handel tho der See / sich neren  
vnde vnderholden schölen.

So hebbe Wy nu derhal-  
uen mit Vnserem geleuedem Ry-  
kes Rades tho Dennemarken  
Raade / vnde der gemenen See-  
stede alhyr in Vnser vörgenö-  
meden Ryken Dennemarcken  
vnde Norwegen vulmechtigen /  
beleuet vnde bewilliget / Beleuen  
vnde bewilligen ock nu / Dith na-  
uolgende Seerecht / dat man idt  
holden vnde gebruken schal / in  
den vör gemelten Vnseren Ryken /

A v

Denne



Dennemarcken vnde Norwegen/  
Vp dat sich ein jeder / vnde ock de  
eine mit dem anderen / desto bes  
ther wethen kan in synem Ampte  
vnde bestellinge / souele de Sches  
pe vnde Schepes handelingē bes  
langet / tho richten vnde holden.  
Vnde tho mehrer vōruōdringe  
disses vōrgeschreuenen Seerech  
tes / So wille Wy alle Bōrges  
mester vnde Radhmenne ock de  
Stadtuōgede in alle Vnsen See  
steden in Dennemarcken vnde  
Norwegen / so wol alsē in Vnses  
ren anderen Vnsen Fōrstendō  
men vnde Landen / gebaden vnde  
beuhalen hebben / Dat se des nes  
gesten Mandages vōr Marien  
Lichtmissen dage Jarlykes vp dem  
Dinge

Dinge vör ehren Börperen vnde  
dem gemenē inswanendem Manne  
nedith vnse geschreuen Seerechtz  
vörlesen vnde affkündigen las-  
then / Vnder vnser Köninckes  
lyken Manestadt vngna-  
de / torn vnde  
straffe.



Dat